

PÖLSTAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTS DER MARKTGEMEINDE PÖLSTAL

Ausgabe Juli 2026



VORWORT



BÜRGERMEISTER
EWALD HAINGARTNER

Liebe Pölstalerinnen und Pölstaler – liebe Jugend!

Der Sommer ist eine Zeit, die uns Gelegenheit gibt, den Alltag etwas ruhiger anzugehen, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen und die vielen schönen Seiten unserer Gemeinde zu genießen.

Ob bei Veranstaltungen, Vereinsaktivitäten oder einfach in der Natur – unsere Gemeinde bietet zahlreiche Möglichkeiten, gemeinsam schöne Momente zu erleben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich mit viel Engagement und Tatkraft

für unser Gemeindeleben einsetzen. Die vielen Helfer, unserer Vereine sowie die Verantwortung übernehmen, tragen wesentlich dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig, vielfältig und lebenswert bleibt.

Sport verbindet Generationen. Ob jung oder alt, jede sportliche Leistung verdient Respekt. Hinter jedem Erfolg stehen Training, Ausdauer und der Wille, immer sein Bestes zu geben. So möchte ich auf diesem Weg allen Sportlerinnen und Sportlern zu ihren hervorragenden

Leistungen von Herzen gratulieren und wünsche Ihnen, dass Sie weiterhin die Freude am Sport bewahren, gesund und motiviert bleiben und noch viele schöne Erfolge feiern können.

Ich möchte mich auch herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde für ihre Einsatzbereitschaft bedanken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen Sommer, schöne Urlaubstage, viele unvergessliche Erlebnisse und vor allem Gesundheit.

*Genießen Sie die sonnigen Tage und kommen Sie gut durch die warme Jahreszeit.
Für unsere Kinder steht wieder ein vielfältiges Ferienprogramm
mit vielen spannenden und abwechslungsreichen Aktivitäten bereit.*

*Den Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und
Lehrern sowie den Kindergartenpädagoginnen
wünsche ich schöne und erholsame Ferien.*

Herzliche Grüße

Euer Bürgermeister Ewald Haingartner



Impressum: **Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Pölstal. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Ewald Haingartner.

Layout & Gestaltung: Sieglinde Glatz. **Druck:** Gutenberghaus Druck GmbH, 8720 Knittelfeld. **Titelbild:** "Blumenbild von Ewald Haingartner".

Fotos: Wenn nicht anders angegeben Marktgemeinde Pölstal. Die Gemeindezeitung dient der (amtlichen) Information der Gemeindebürger über kommunale Angelegenheiten und über das Geschehen in der Marktgemeinde Pölstal, ist überparteilich und unabhängig, erscheint 4x jährlich. Alle Rechte, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Für die Berichte der Vereine sind die Vereine selbst verantwortlich.

INFO

Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer der Marktgemeinde Pölstal!

Uns liegt das Wohl unserer Gemeinde und die Sauberkeit unserer Orte sehr am Herzen.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Hundehinterlassenschaften nicht entfernt werden. Das ist nicht nur unhygienisch, sondern beeinträchtigt auch das Miteinander in unserer Gemeinde sowie die Freude an unseren Wegen für Spaziergänger, Familien und Kinder.

BESONDERS WICHTIG:

Auf **Spielplätzen** ist größte Sorgfalt geboten! Diese Bereiche sind für unsere Kinder da und müssen unbedingt sauber und hygienisch bleiben.

Hundekot stellt hier ein erhebliches Gesundheitsrisiko dar und hat dort absolut nichts verloren.

Wir möchten daher **mit Nachdruck** darum bitten: **Heben Sie bitte die Hinterlassenschaften Ihres Hundes ausnahmslos auf – insbesondere auch in der Nähe von Spielplätzen!**

Um Sie dabei zu unterstützen, stellt die Gemeinde **überall kostenlose Hundekotbeutel** zur Verfügung.

Nutzen Sie diese Beutel und entsorgen Sie den Hundekot in den vorgesehenen Mülleimern.

Gemeinsam sorgen wir für saubere Wege, sichere Spielplätze und ein respektvolles Miteinander.

Ihre Rücksichtnahme zeigt Verantwortung gegenüber der Umwelt, Ihren Mitmenschen und natürlich Ihrem vierbeinigen Freund.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihre Marktgemeinde Pölstal

Information zur Wasserversorgung in Oberzeiring

Im Ortsteil Oberzeiring gilt weiterhin ein ausnahmsloses Verbot für das Befüllen von Schwimmbädern, Pools und ähnlichen Anlagen. Das Befüllen ist weder über Hydranten noch über die Hauswasserleitung gestattet.

Die Marktgemeinde Pölstal ersucht zudem alle Bürgerinnen

und Bürger, auch im privaten Haushalt sparsam mit dem Trinkwasser umzugehen und unnötigen Wasserverbrauch zu vermeiden.

Durch einen verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser kann die Versorgungssicherheit weiterhin gewährleistet werden.

STELLENAUSSCHREIBUNG ASZ Oberes Pölstal



Das ASZ Oberes Pölstal sucht weiterhin motivierte MitarbeiterInnen!

Wir bieten einen attraktiven Stundenlohn von 22 Euro und ein engagiertes, freundliches Arbeitsumfeld.

Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte bei
Obmann Vizebürgermeister Hermann Duer unter
0676 / 4010387 oder
per E-Mail an vizebuergermeister@poelstal.gv.at.

Gemeinsam für ein blühendes Pölstal:

Ehrungen & Inspiration beim Blumenschmuckabend



Die geehrten LandespreisträgerInnen beim Blumenschmuckabend 2026

Am Dienstag, dem 12. Mai 2026 fand um 18:30 Uhr im Mehrzwecksaal der Marktgemeinde Pölstal der diesjährige Blumenschmuckabend statt. Rund 90 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Gemeinde und verbrachten gemeinsam einen informativen und geselligen Abend im Zeichen der Blumen- und Gartenkultur.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden die Höhepunkte des Blumenschmuckjahres 2025 in Form einer eindrucksvollen

PowerPoint-Präsentation vorgestellt. Die Präsentation wurde von Gärtnermeisterin Sigrid Wallner ausführlich erläutert. Dabei wurden zahlreiche Bilder und Eindrücke aus dem vergangenen Bewerbungsjahr gezeigt, die das große Engagement und die Kreativität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Marktgemeinde Pölstal eindrucksvoll widerspiegeln.

Besonders hervorgehoben wurde die Abschlussveranstaltung des Landes-

blumenschmuckbewerbes, die am 4. September 2025 in Vorau stattgefunden hat. Auch dort waren zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Marktgemeinde Pölstal vertreten und konnten viele hervorragende Auszeichnungen und Preise mit nach Hause nehmen.

Die Gemeinde zeigte sich sehr stolz auf alle Landespreisträgerinnen und Landespreisträger und bedankte sich im Rahmen des Blumenschmuckabends 2026 bei den jeweiligen Gewinnerinnen



Bgm. Ewald Haingartner und Vortragende Renate Jausner-Zotter



Gewinner Verlosung



Landespreisträgerin Gold Daniela Gruber-Steiner

und Gewinnern mit einer Blumenschale sowie Pöstalern als Anerkennung für ihre Leistungen und ihr Engagement.

Im Anschluss an die Ehrungen hielt Renate Jausner-Zotter einen interessanten und inspirierenden Vortrag zum Thema „Mehr-Wert-Garten“. Dabei präsentierte sie zahlreiche wunderschöne Gärten aus der gesamten Steiermark und vermittelte wertvolle Ideen und Anregungen für naturnahe und vielfältige Gartengestaltungen. Zudem erklärte Frau Jausner-Zotter anschaulich, wie der Landesblumenschmuckbewerb von der Landesjury bewertet wird und welche Kriterien in den einzelnen Kategorien erfüllt werden müssen.

Den gemütlichen Ausklang des Abends bildete eine große Verlosung, bei der viele Besucherinnen und Besucher attraktive Preise entgegennehmen konnten. Die Preise wurden dankenswerterweise von der Gärtnerei und Baumschule Kamaritsch gesponsert. Die Übergabe der gewonnenen Preise übernahm wiederum Gärtnermeisterin Sigrid Wallner.

Die Marktgemeinde Pöstal bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Unterstützenden und Gästen für ihr Kommen und ihr großes Engagement. Gleichzeitig freut sich die Gemeinde bereits auf eine zahlreiche Teilnahme beim nächsten Landesblumenschmuckwettbewerb 2026 und auf viele weitere



Gewinner Verlosung

blühende Beiträge zur Verschönerung der Marktgemeinde Pöstal.

Landespreisträger 2026

Oberzeiring	Daniela Gruber-Steiner	Bauernhof in steiler Hanglage	Gold
	Irmgard Kobald	Bauernhof in steiler Hanglage	Bronze
	Erich Wiesnegger & Robert Pretterhofer	Balkon-, Fenster-, Terrassenschmuck	Silber
	Christa Öffl	Bauernhof	Silber
St. Johann am Tauern	Viktoria Kogler	Haus mit Vorgarten	Silber
	Friederike Nestelbacher	Haus mit Vorgarten	Bronze
	Andrea und Hubert Ofner	Haus mit Vorgarten	Bronze
	Verena Diethart	Bauernhof in steiler Hanglage	Bronze
	Ewald Kogler	Balkon-, Fenster-, Terrassenschmuck	Bronze
Möderbrugg	Ursula und Manfred Schriefl	Wohlfühlgarten	Silber
	Josefine und Johann Schmoller	Haus mit Vorgarten	Silber
	Katrin Gruber	Haus mit Vorgarten	Bronze
	Charlotte und Oswald Felber	Balkon-, Fenster-, Terrassenschmuck	Bronze
Bretstein	Waltraud Lerchbacher	Balkon-, Fenster-, Terrassenschmuck	Bronze
	Edeltrude Hölzl	Balkon-, Fenster-, Terrassenschmuck	Bronze
	Monika und Franz Lernpaß	Balkon-, Fenster-, Terrassenschmuck	Bronze
	Brunhilde Beren „Jägerheim“	Gasthaus	Anerkennung

Herzlich willkommen im Leben – Babytreff in der Marktgemeinde

Beim Babytreff am Mittwoch, dem 6. Mai 2026 stand das gemütliche Miteinander junger Familien im Mittelpunkt. Bürgermeister Ewald Haingartner begrüßte die jungen Eltern herzlich und sprach seine Glückwünsche zur Geburt ihrer Kinder aus.

Bei Kaffee und Kuchen bot sich die Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensein sowie zum Austausch untereinander. Als kleine Aufmerksamkeit überreichte der Bürgermeister den Familien ein Geschenk und eine Anerkennung für den neuen Lebens-

abschnitt. Zu Gast beim Babytreff war auch Birgit Schuchnig von den Frühen Hilfen Murtal. Die Frühen Hilfen unterstützen und begleiten Eltern bereits in der Schwangerschaft, rund um die Geburt sowie in den ersten Lebensjahren des Kindes bei verschiedensten Herausforderungen. Das Angebot ist freiwillig, vertraulich und kostenlos und kann von Familien ab Beginn der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes in Anspruch genommen werden.

Die Frühen Hilfen sind ein präventives Angebot und eine gemeinsame Strategie von Bund, Ländern sowie Kranken- und Pensionsversicherungsträgern.

Kontakttelefon:

+43 (0) 664/8000 6 2101

Weitere Informationen unter www.fruehehilfen.at.



Neue Mitarbeiterin im Bürgerservice

Die Marktgemeinde Pölstal freut sich, seit Mai 2026 eine neue Mitarbeiterin im Team begrüßen zu dürfen.

Frau **Anna Voit** unterstützt das Bürgerservice als **Karenzvertretung für Verena Wiesnegger**.

Wir heißen Frau Voit herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit in der Marktgemeinde Pölstal.



Verena Wiesnegger



Anna Voit

Neubauprojekt in Oberzeiring: Modern wohnen in naturnaher Lage

In Oberzeiring entsteht neuer Wohnraum zum Wohlfühlen: Die Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft realisiert im zweiten Bauabschnitt ein modernes Reihenhausprojekt mit insgesamt fünf attraktiven Maisonettwohnungen.

Die stilvollen Wohnungen überzeugen durch eine durchdachte Raumaufteilung und ein angenehmes Wohngefühl auf zwei Ebenen. Jede Einheit verfügt über einen eigenen überdachten Autoabstellplatz sowie einen praktischen Kellerersatzraum, der sich direkt hinter den Carports befindet. Besonders für



Familien, Paare oder Alle, die modernes Wohnen in ruhiger Umgebung schätzen, bietet dieses Wohnprojekt eine ideale Kombination aus Komfort und Lebensqualität.

Die Fertigstellung ist für Winter 2026

vorgesehen. Für nähere Informationen und Auskünfte steht Ihnen Frau Isabell Lernpaß im Marktgemeindeamt Pölstal gerne zur Verfügung:

Tel. 03571 / 2204-400

E-Mail: isabell.lernpass@poelstal.gv.at

Bewährte Versorgung, neue Verantwortung:

Dr. Uwe Bauer folgt auf Dr. Klaus Heschl

Liebe Pölstalerinnen und Pölstaler, mein Name ist **Uwe Bauer** und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich hier kurz vorzustellen. Wie einige von Ihnen sicher schon vernommen haben, werde ich ab Juli die **Nachfolge von Dr. Klaus Heschl in Oberzeiring** antreten. Nach dem Studium in Graz, absolvierte ich meine Ausbildung zum Facharzt für Allgemein und Familienmedizin auf der Stolzalpe, in Bad Aussee, Leoben und im LKH Graz. Seit 2008 war ich in einigen Ordinationen der Steiermark und des Burgenlandes als Vertretungsarzt tätig, von Anbeginn auch hier in Oberzeiring. Als Herr Dr. Heschl vor etwas mehr als einem Jahr ankündigte in Pension gehen zu wollen, war mein Entschluss rasch gefasst, mich um die Praxisnachfolge zu bewerben.

Groß war meine Freude, als ich den Zuschlag erhielt. Mittlerweile habe ich meinen Wohnsitz von St. Marein-Feistritz in die Bachstraße in Oberzeiring verlegt.



Die Ordinationsräumlichkeiten am Marktplatz 3, kann ich übernehmen, sodass die Erreichbarkeit wie gewohnt gegeben sein wird. Die Ordination ist über die Bergwerksgasse barrierefrei erreichbar.

Mit großer Dankbarkeit erfüllt mich die Tatsache, dass mir das Ordinationsteam von Dr. Heschl die Treue hält und ich somit auf die wertvolle Unterstützung meiner Mitarbeiterinnen bauen darf, um Ihnen das bestmögliche Service vom ersten Tag meiner Tätigkeit an bieten zu können.

Das angebotene Leistungsspektrum wird im wesentlichen dem ent-

sprechen, wie Sie es von Dr. Heschl gewohnt waren.

Ich freue mich in Zukunft einen Teil zu der medizinischen Versorgung in der Gemeinde beitragen zu dürfen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag und Donnerstag:

07.30–12.00 Uhr und

16.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag und Freitag:

07.30–12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen.

Ordnung statt Ärger: So bleibt unsere Gemeinde sauber

Die gelbe Tonne

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, wir wenden uns heute mit einem wichtigen Anliegen an Sie – und ja, wir tun das mit einem leicht erhobenen Zeigefinger, denn die Situation verlangt es.

In den letzten Wochen hat unsere gelbe Tonne Dinge gesehen, die sie so schnell nicht vergessen werden. Dinge, die dort wirklich nichts verloren haben: **Restmüll und Bioabfälle.**

Kurz gesagt: alles, was nicht einmal im Entferntesten an Verpackung erinnert. Die gelbe Tonne ist für **Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen** da – nicht für Küchenabenteuer, nicht für Restmüll-Notlösungen und auch nicht für „Ich war mir nicht sicher, also hab ich's einfach hineingeworfen“ Momente.

Warum das wichtig ist?

- **Falsch befüllte Tonnen können nicht recycelt werden.**
- Das bedeutet: **Mehr Aufwand, mehr Kosten, weniger Umweltschutz.**
- Und diese Kosten landen – Überraschung – **bei uns allen in der Gemeinde.**

Wir möchten Sie daher herzlich, aber bestimmt bitten: Bitte entsorgen Sie Restmüll und Bioabfall ausschließlich in den dafür vorgesehenen Behältern und Säcken.

Die gelbe Tonne dankt es Ihnen. Die Umwelt auch. Und Ihr Gemeindebudget erst recht.

Falls Sie unsicher sind, was wohin gehört: Wir helfen gerne weiter.



Falls Sie sicher sind, aber trotzdem falsch einwerfen: Dann helfen wir noch lieber weiter.

Und jetzt kommt der Teil, der besonders ernst gemeint ist:

Im Rahmen von Abfallanalysen wird genau festgestellt, welche Tonnen falsch befüllt wurden. Wird dabei ein Verursacher eindeutig zugeordnet, werden die Reinigungs- und Sortierkosten direkt an die betreffende Person weiterverrechnet.

Oder anders gesagt: Wer der gelben Tonne eine Bananenschale unter-schiebt, bekommt am Ende nicht nur ein schlechtes Gewissen, sondern auch eine Rechnung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und dafür, dass Sie unserer gelben Tonne wieder zu einem glücklichen, sortenreinen Dasein verhelfen.

Altpapier

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner, neulich wurde beobachtet, wie ein Altpapiercontainer tief durchgeatmet hat – vermutlich, um sich mental auf den nächsten ungefalteten Riesenkarton vorzubereiten. Verständlich, denn was da manchmal hineingestopft wird, würde selbst einen Umzugswagen ins Schwitzen bringen.

Damit unsere Container nicht weiter an den Rand der Papier-Erschöpfung geraten, hier ein paar wichtige – durchaus alltagstaugliche – Hinweise:

Kartons bitte falten, zerdrücken, zerkleinern.

Ein Karton in Originalgröße ist wie ein Elefant im Aufzug: Er passt rein, aber niemand sonst kommt mehr mit.

Nutzen Sie ausschließlich die Abfallinsel, die Ihrer Wohnadresse zugeordnet ist.

Auch wenn die Container der Nach-



barhäuser manchmal verlockend leer wirken: Sie gehören nicht zu Ihrem persönlichen „Bonusprogramm“.

Keine Ablagerungen neben den Containern.

Papier, das draußen steht, verwandelt sich bei Wind in eine spontane Flugshow. Das sieht weder hübsch aus noch freut es die Reinigungsteams.

Und ein wichtiger Punkt, der oft übersehen wird: Unsachgemäße Abfallentsorgung verursacht zusätzliche Kosten, die letztlich von allen Bewohner:innen getragen werden müssen. Dazu zählen unter anderem:

- Sonderentleerungen überfüllter Container
- Nachreinigungen, wenn Papier herumfliegt
- Entsorgung falsch abgelegter Abfälle
- Mehraufwand für Entsorgungsbetriebe und Hausverwaltungen

Kurz gesagt: Jeder ungefaltete Karton kostet nicht nur Platz, sondern am Ende auch Geld.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe, Ihren Humor und Ihren Beitrag zu einer sauberen Wohnanlage. Gemeinsam schaffen wir das – ein gefalteter Karton nach dem anderen.

Hundekot

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, Stellen Sie sich vor, Sie spazieren entspannt durch unsere schöne Gemeinde – und plötzlich macht Ihr Schuh PLOPP. Das ist kein offizieller Warnhinweis, aber eindeutig ein Eintritt in die Gassi-Gefahrenzone.

Es ist erstaunlich, wie viel Chaos so ein winziges Häufchen anrichten kann. Von „Pfui“ über „Wer war das?!“ bis hin zu „Das zahlt am Ende wieder die Gemeinde“ – Hundekot ist ein echter Stimmungskiller.

Dabei wäre die Lösung so einfach, dass sie fast schon poetisch ist: **Gassi-Sackerl raus, Häufchen rein, Knoten drauf, ab in den Restmüll.**

Warum das wichtig ist?

Weil Hundekot nicht nur stinkt, sondern auch:

- **Krankheiten übertragen kann,**
- **Für unsere Nutztiere gefährlich ist,**
- **Spielplätze, Wiesen und Wege versaut,**
- **Reinigungskosten verursacht,**
- **und allen den Tag verdirbt, die hineintreten.**

Und ganz ehrlich: Niemand möchte der Grund sein, warum jemand anderer plötzlich auf einem Bein hüpfet und flucht wie ein grantiger Gartenzwerg. Das Gassi-Sackerl ist ein einfaches, aber wirkungsvolles Instrument gelebter Verantwortung. Wer es nutzt, zeigt Rücksicht auf Mitmenschen, schützt

öffentliche Flächen und trägt aktiv zu einem sauberen, angenehmen Umfeld in der Gemeinde bei.

Und ja – es gehört **in den Restmüll**, nicht in die Natur, nicht in den Wald und bitte nicht dekorativ an den Strauch gehängt.

Wenn Ihr Hund etwas hinterlässt, das als hygienisches oder optisches Problem wahrgenommen werden kann, liegt die Lösung sprichwörtlich in Ihrer Hand.

Ein Griff zum Gassi-Sackerl, ein kurzer Bück – und der öffentliche Raum bleibt sauber und für alle angenehm nutzbar.

Danke für Ihr verantwortungsvolles Handeln. Danke für Ihre Rücksichtnahme. Und danke, dass Sie unsere Spazierwege nicht in einen Häufchen-Hindernisparcours verwandeln.

**Mit freundlichen Grüßen
Marktgemeinde Pöstal
Abfallwirtschaftsverband Judenburg**



Ein weiterer Schritt für mein Massageinstitut Judith Pirker

Mit großer Freude darf ich Ihnen mitteilen, dass ich neben meinem Massageinstitut in Oberzeiring ab sofort auch einen zweiten Standort im BalancePunkt Fohnsdorf eröffnet habe.

Mit diesem Schritt möchte ich meinen Klientinnen und Klienten noch mehr Flexibilität bieten. Selbstverständlich bin ich weiterhin mit vollem Engagement in Oberzeiring tätig und freue mich ebenso darauf, Sie künftig auch in Fohnsdorf begrüßen zu dürfen. Sie entscheiden, welcher Standort für Sie besser erreichbar ist.

Als staatlich geprüfte Heilmasseurin biete ich unter anderem Heilmassagen, Lymphdrainagen nach Dr. Vodder, Triggerpunktbehandlungen, Wärmetherapie sowie weitere individuell abgestimmte Behandlungen an. Termine sind sowohl mit ärztlicher Überweisung als auch für Privatpersonen möglich.

Besonders freut es mich, Teil des neuen BalancePunkt Fohnsdorf zu sein. Gemeinsam mit drei engagierten Kolleginnen bieten wir verschiedene Gesundheitsangebote unter einem Dach an und schaffen einen Ort, an dem der Mensch ganzheitlich im Mittelpunkt steht.

Sigrid Grohs begleitet Menschen mit Prana Energiearbeit und unterstützt sie dabei, ihre innere Balance zu stärken. Stefanie Kogler und Manuela Brunner bieten NADA Ohrakupunktur an, eine bewährte Methode zur Förderung von Entspannung, Stabilität und Wohlbefinden.

Ich bin überzeugt, dass wir uns mit unseren unterschiedlichen Schwerpunkten ideal ergänzen und unseren Klientinnen und Klienten dadurch ein besonders vielseitiges Angebot bieten können.

Mein Ziel bleibt jedoch dasselbe wie seit Beginn meiner Tätigkeit: Menschen individuell zu begleiten, Beschwerden zu lindern und sie auf ihrem Weg zu mehr Gesundheit, Beweglichkeit und Wohlbefinden zu unterstützen.

Ich freue mich darauf, Sie sowohl in Oberzeiring als auch im BalancePunkt Fohnsdorf begrüßen zu dürfen und bedanke mich herzlich für Ihr Vertrauen.

Ihre Judith Pirker
Staatlich geprüfte Heilmasseurin
Tel.: 0664/ 44 99 864
office@judith-pirker.at



Danke-Ausflug unserer Sternsinger zum Wilden Berg nach Mautern

Als Dankeschön für ihren fleißigen Einsatz im Winter, machten unsere Sternsingerkinder am 27. Juni 2026 einen unvergesslichen Ausflug nach Mautern. Schon die Auffahrt war ein Erlebnis: Mit dem Sessellift schwebten alle über die Tierwelt hinauf auf knapp 1.100 Meter Seehöhe. Bei sehr heißen Temperaturen gab es im Alpentierpark rund 300 Tiere zu entdecken – besonders die hungrigen Bären faszinierten die Kinder. Nach dem Toben im riesigen Spielpark und dem Mittagsschmaus in der Steinbockhütte, sausten zum Abschluss alle mit der Sommerrodelbahn oder den Mountain-Karts direkt ins Tal. Der perfekte Ausklang wartete dann zu Hause: Nach einem erfrischenden Sprung in den Badeteich Möderbrugg ließen sich alle noch eine köstliche Pizza schmecken. Schön, dass ihr dabei wart!

Herzlich Julia und Margit HORN



Pensionisten-Verband Möderbrugg

Am 29. November 2025 haben wir zur Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier im Mehrzwecksaal der Gemeinde Pölstal eingeladen. Vorsitzende Barbara Simbürger begrüßte die Ehrengäste und Mitglieder. Mit einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, Berichten, Grußworten der Ehrengäste, Fotopräsentation, Weihnachts- und Neujahrswünschen und anschließender Weihnachtsfeier verbrachten wir einen wunderschönen, gemütlichen Nachmittag. Musikalisch umrahmt wurde unsere Feier von den Zitherspielern Gerti Schriefl und Walter Öffel.

Im Rahmen einer kleinen Feier, im Vereinsraum Möderbrugg, gratulierten wir den Geburtstags-Jubilaren Beren Kaspar zum 90., Mayerl Regina und Heinisser Erich zum 85., Koini Gerda zum 80., Hausberger Linde zum 75., Meier Margareta und Koini Helga zum 70. Geburtstag.

Eine Urkunde für 30-jährige Mitgliedschaft überreichte Barbara Simbürger unserer Subkassierin Koini Gerda und bedankte sich für ihren Einsatz.

Herzlich gratulierten wir unseren Jubelpaaren Traude und Rudolf Hölzl zu 55, Gerda und Benedikt Koini zu 60 und Lotte und Kaspar Beren zu 65 Ehejahren. Für das Jahr 2026 haben wir für unsere

Mitglieder wieder ein tolles, abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammengestellt. Ende Februar starteten wir mit der Loipenwanderung in Hohentauern und im März zur Franz-Josefs-Höhe.

Am 30. März 2026 gratulierten wir den Geburtstagsjubilaren Josef Gamsjäger 97, Maria Diethart 92, Maria Gruber 92, Adolf Weiss 92, Helga Stuhlpfarrer 91, Elfriede Horn 85, Mathilde und Hugo Pfeiffenberger 80, Josef Mitterbacher 75, Gertrude Kreis 70 und Hubert Simbürger 60 in der Seelsorgestelle. Elisabeth Reiter wurde für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Die Wallfahrt nach Maria Schutz, wo wir im Rahmen einer Messe um ein unfallfreies, gesundes und mit schönen Momenten erfülltes Vereinsjahr baten, war ein wunderschöner Ausflug.

Die SPÖ-Pölstal und der PV-Möderbrugg luden wieder zu einer Muttertags-Feier in den Seelsorgeraum ein. Bei schön geschmückten Tischen von Vroni Ernst, verwöhnten uns mit Sekt, Kaffee und Kuchen Manuel, Petra und Alois, musikalisch umrahmten Nadine und Lena die Feier und Vroni gab ein paar lustige Gedichte zum Besten. Danke für die schöne Feier und das Blumenstöckerl.



55 Jahre Ehejubiläum



60 Jahre Ehejubiläum



65 Jahre Ehejubiläum



Geburtstagsfeier 1. Quartal



Jubilare 4. Quartal



Muttertagsfeier

148. Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes OV Oberzeiring



Der Kameradschaftsbund, Ortsverband Oberzeiring, hielt am 22. März 2026 seine 148. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kump in Oberzeiring, dem Vereinslokal, ab.

Obmann Hermann Duer durfte insgesamt 43 anwesende KameradenInnen sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Besonders willkommen geheißen wurden Bürgermeister Ewald Haingartner, Bezirksobmann-Stellvertreter Hugo Pfeiffenberger, der Obmann des OV St. Johann am Tauern Franz Maier, vom OV Hohentauern Karl Maier, sowie Obst. Josef Götschl und Josef Unterweger. Ebenso begrüßt wurden die Fahnenpatinnen sowie die Musiker Martin und David Poier, die für die feierliche Umrahmung sorgten.

Im Rahmen der Versammlung wurde auch die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt. Obmann Hermann Duer wurde in seiner Funktion bestätigt. Ebenso wurden Obmann-Stellvertreter Klemens Wiesnegger, Kassier Martin Felber und Schriftführer Clemens Hirsch in ihren Ämtern wiedergewählt.

Ein besonderer Programmpunkt war erneut die „Zeitreise“, bei der das Protokoll der Jahreshauptversammlung aus dem Jahr 1936 verlesen wurde. Dieser Tagesordnungspunkt wurde von den KameradenInnen wieder sehr positiv aufgenommen und hat sich mittlerweile als fixer Bestandteil etabliert. Bürgermeister Ewald Haingartner gratulierte zum Tätigkeitsbericht, sprach den Geehrten seine Anerkennung aus und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit sowie bei der Familie Kump für die Bewirtung.

Die anwesenden Ehrengäste überbrachten Grußworte, gratulierten den Ausgezeichneten, würdigten die geleistete Vereinsarbeit und betonten die Bedeutung der Teilnahme an Bezirksveranstaltungen sowie den Zusammenhalt im Kameradschaftsbund. Dabei wurden auch aktuelle Themen angesprochen und dem Ortsverband beste Wünsche für das kommende Vereinsjahr ausgesprochen. Obmann Duer bedankte sich für die wertschätzenden Worte sowie für die Unterstützung und hob insbe-

sondere die musikalische Umrahmung durch die Familie Poier hervor.

Ein Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen verdienter Mitglieder. Die Verdienstmedaille in Gold wurde an Obmann-Stellvertreter Klemens Wiesnegger, Jakob Wiesnegger, Markus Auer, Martin Steiner, Josef Kobald sowie an Vereinswirt Hubert Kump verliehen.

Frau Walburga Neuper wurde mit der Goldenen Ehrenbrosche ausgezeichnet. Kassier Martin Felber wurde mit der Ehrennadel Silber mit Eichenlaub ausgezeichnet.

Im Anschluss an die Versammlung wurde zum gemeinsamen Essen geladen und der Nachmittag klang in kameradschaftlicher Runde aus.

Abschließend bedankt sich der Kameradschaftsbund Oberzeiring bei allen KameradenInnen und dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit und freut sich auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2026.

Vzbgm. Hermann Duer
Obm. OV Oberzeiring

Betreutes Wohnen

„Wie schnell vergeht die Zeit“... das fragen sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuten Wohnen in Möderbrugg. Gefüllt wurde die Zeit mit den unterschiedlichsten Aktivitäten. Begonnen mit den Festen im Jahreskreis und den dazugehörigen Traditionen, wie zu Ostern Eier färben, am Gründonnerstag das Essen von Spiegelei mit Spinat, das Feiern einer Messe im Haus mit Vikar Dhinesh oder das Basteln von Osterdekoration.

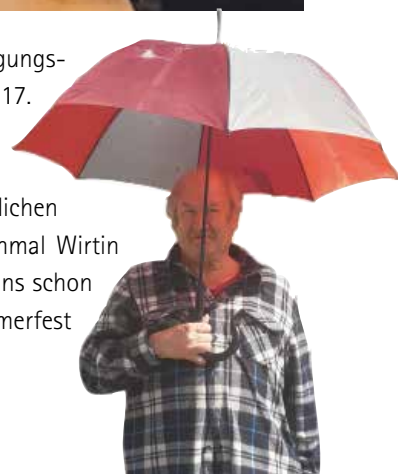
Besonders beliebt bei unseren Bewohnern ist das gemeinsame Spazieren bei der schönen Teichanlage, die verschiedenen Aktivitäten zur Stärkung des



Gedächtnisses und die abwechslungsreichen Bewegungsübungen. Ein besonderer Grund zur Freude war der 17.

Mai 2026, da durften wir gemeinsam mit unserer Lisy den 85. Geburtstag feiern. Lisy hat zu diesem erfreulichen Anlass ihre Mitbewohner zu einem gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank eingeladen. Einmal Wirtin aus Leidenschaft immer Wirtin. Im Juli freuen wir uns schon auf den gemeinsamen Ausflug ins Lachtal, das Sommerfest und zur Abkühlung auf das gemeinsame Eis essen.

In diesem Sinne wünschen die Bewohner und die Betreuerinnen des Betreuten Wohnen Möderbrugg allen einen schönen Sommer.



Seniorenbund Pölstal:

Wenn im Pölstal Herzlichkeit auf Tatendrang trifft

Wenn der Seniorenbund Pölstal zur Jahreshauptversammlung lädt, kommen die Mitglieder nicht nur der Tagesordnung wegen – sie kommen, um Teil von etwas Großem zu sein. Es war ein Vormittag, der vor allem eines ausstrahlte: tiefe Verbundenheit, echte Freundschaft und die unbezahlbare Freude am gemeinsamen Gestalten unseres Lebensabends.

Schon beim Eintreffen im Saal war das Fundament unseres Vereins spürbar: ein herzliches Händeschütteln hier, ein vertrautes Schulterklopfen da. Obmann Alois Mayer verstand es meisterhaft, dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit in seinem Rechenschaftsbericht einzufangen. Mit einer Prise Humor und viel Charme zeichnete er das Bild einer Gemeinschaft, die wie eine große Familie funktioniert – ein Ort, an dem jeder Einzelne zählt, gehört und geschätzt wird. Er ließ das Jahr Revue passieren: von den schwungvollen Nachmittagen beim monatlichen Kegeln über die spannenden Runden beim Kartenspielen bis hin zu den eindrucksvollen Ausflügen, die uns weit über die Grenzen des Pölstals hinausführten. Ein emotionales Highlight war der Almtag, der uns die Schönheit unserer Heimat in geselliger Runde vor Augen führte.

Die tiefe Verwurzelung der Ortsgruppe in der Region wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung durch



Ehrengäste mit den Ausgezeichneten

eine beeindruckende Gästeschar deutlich. Aus der Fülle der Ehrengäste stachen allen voran Bürgermeister Ewald Haingartner, Landesgeschäftsführer Friedrich Roll sowie Regionalbezirksobmann Helmut Ranzmaier als ranghöchste Vertreter hervor.

Der emotionale Höhepunkt war jedoch der Moment der Wertschätzung für jene Menschen, die den Verein über Jahre hinweg getragen haben. Es war ein Reigen der Anerkennung: Mit Stolz wurden die Ehrennadeln in Bronze und Silber an verdiente Mitglieder verliehen – kleine Symbole für die große Hilfsbereitschaft im Hintergrund. Den glanzvollen Abschluss bildete die Verleihung der „Goldenen Ehrennadel des Österreichischen Seniorenbundes“ an Ferdinand Wieland und Georg Eisenhut.

In seiner Laudatio fand Obmann Alois Mayer bewegende Worte für die Geehrten:

„Diese höchsten Auszeichnungen sind weit mehr als nur glänzendes Metall. Sie sind ein sichtbares Zeichen für Jahrzehnte voller Herzblut und Treue. Menschen wie Ferdinand Wieland und Georg Eisenhut sind die tragenden Säulen unserer Gemeinschaft – ohne ihr unermüdliches Engagement wäre unser Vereinsleben im Pölstal nicht das,



Ortsgruppenobmann Alois Mayer

was es heute ist. Ihnen gebührt unser tiefster Dank!“

In den Augen der Geehrten und dem Applaus der Weggefährten spiegelte sich die tiefe Dankbarkeit für ein Lebenswerk wider, das unser soziales Gefüge im Pölstal maßgeblich geprägt hat.

Dass neben dem offiziellen Protokoll das menschliche Miteinander das eigentliche Herzstück ist, bewies der gesellige Ausklang. Bei angeregten Gesprächen und herzlichem Lachen wurde einmal mehr deutlich: Es sind die kleinen Gesten, das aufmerksame Zuhören und das Band der langjährigen Freundschaft, die den Seniorenbund so wertvoll machen. Denn im Pölstal ist man sich einig: „Es ist die gelebte Gemeinschaft, die aus einem Verein eine Heimat macht.“

*Fotos und Bericht:
Obmann Alois Mayer*



vlnr.: Landesgeschäftsführer Friedrich Roll, Wieland Ferdinand, Eisenhut Georg



Bausteinaktion der Bergrettung Hohentauern

Bausteinpakete

Mit Erwähnung auf Ehrentafel

- **Paket PLATIN:**
ab 500 €
- **Paket GOLD:**
ab 250 €
- **Paket SILBER:**
ab 100 €
- **Paket BRONZE:**
ab 50 €
- **Freiwillige Spende**
unter 50 €
keine namentliche Erwähnung



Erweiterung der Fahrzeughalle & Einrichtung einer Einsatzzentrale

Steigende Einsatzzahlen und der Geist der Zeit machen eine Modernisierung und Erweiterung unserer Ortsstelle unumgänglich.

Für reibungslose Einsatzabläufe wird eine Einsatzzentrale eingerichtet, die Mannschaftsräume werden erweitert und modernisiert.

Da dieses Projekt alleine nicht schaffbar ist, ist auch Eure/Ihre Hilfe gefragt. Mit dem Kauf eines Bausteins wird ein wertvoller Teil zu unserem Projekt beigetragen, damit wir auch in Zukunft bestens für Notfälle im alpinen Raum gerüstet sind.



Bergrettung Hohentauern
IBAN: AT53 3834 6000 1411 0969
hohentauern@bergrettung-stmk.at

DAS SIND WIR!

... 36 aktive Bergrettungsmitglieder insgesamt
Davon...

... 5 Anwärter in Ausbildung

... 8 Einsatzleiter

... 7 Bergretterinnen (20 %!)

... 2 Lawinen- & Suchhunde

Im Jahr haben wir durchschnittlich...

... 30 Einsätze

... 13 Übungen

mit 6.300 Stunden im Jahr immer einsatzbereit!

Bei Überweisung bitte Namen +
Bausteinpaket angeben!

Bergrettung Hohentauern:

Umbau der Einsatzzentrale schreitet voran

Die Bergrettung Hohentauern möchte sich auf diesem Weg herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Unterstützern, Sponsoren sowie freiwilligen Helfern bedanken, die unsere Mitglieder bei den Haussammlungen stets freundlich aufgenommen und den Umbau unserer Einsatzzentrale tatkräftig unterstützt haben. Ohne diese großartige Unterstützung wäre die Umsetzung dieses wichtigen Projekts nicht möglich.

Dank der zahlreichen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden unserer Ortsstellenmitglieder und der Mithilfe engagierter Helfer aus der Bevölkerung schreitet der Umbau mit großen Schritten voran. Die Arbeiten liegen gut im Zeitplan, dennoch sind bis zur Fertigstellung noch viele Arbeitsstunden erforderlich. Umso mehr freuen wir uns über jede Form der Unterstützung und das große Interesse an unserem Vorhaben.

Neben den umfangreichen Bautätigkeiten stand auch der reguläre Dienstbetrieb der Bergrettung nicht still. In den vergangenen Monaten fanden mehrere Ortsstellensitzungen statt, bei denen vor allem zahlreiche organisatorische und finanzielle Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Umbau der Einsatzzentrale getroffen werden

mussten. Die Planung und Umsetzung eines Projekts dieser Größenordnung erfordert viele Abstimmungen und sorgfältige Vorbereitungen. Darüber hinaus wurden auch verschiedene Aus- und Fortbildungsübungen durchgeführt, um die Einsatzbereitschaft unserer Mannschaft weiterhin auf höchstem Niveau zu gewährleisten.

Auch zu einem Einsatz wurde die Bergrettung Hohentauern alarmiert. Zwei ausländische Bergsteiger waren zum Gefrorenen See aufgestiegen, jedoch nur mit Turnschuhen ausgerüstet. Im Bereich eines Schneefeldes kamen sie schließlich nicht mehr weiter und gerieten in eine missliche Lage. Eine Mannschaft der Bergrettung machte sich umgehend zu Fuß auf den Weg zu den Betroffenen. Da eine Rettung auf diesem Weg zu viel Zeit in Anspruch genommen hätte und die Wetterbedingungen einen sicheren Flugbetrieb ermöglichten, wurde zusätzlich der Polizeihubschrauber angefordert. Die beiden Personen konnten rasch und unverletzt geborgen werden.

Dieser Einsatz zeigt einmal mehr, wie wichtig eine sorgfältige Tourenplanung und die richtige Ausrüstung im alpinen Gelände sind. Vor jeder Bergtour sollten aktuelle Wetter- und Wegeverhältnisse eingeholt sowie Kleidung und Ausrüs-

tung den Bedingungen entsprechend gewählt werden. Eine gute Vorbereitung trägt wesentlich zur eigenen Sicherheit bei und hilft gefährliche Situationen zu vermeiden.

Die Bergrettung Hohentauern bedankt sich nochmals bei allen Unterstützern für ihren wertvollen Beitrag und freut sich darauf, den Umbau der Einsatzzentrale gemeinsam erfolgreich abzuschließen.



Freiwillige Feuerwehr Bretstein

Besuch Sägewerk Pabst

Am 16. April 2026 hatte eine Gruppe unserer Feuerwehr die Möglichkeit, an einer exklusiven Führung durch das neu errichtete Sägewerk der Fa. Pabst in Obdach teilzunehmen. Während des laufenden Sägebetriebs konnten wir spannende Eindrücke aus dem Unternehmen mitnehmen. Besten Dank an die Fa. Pabst an dieser Stelle!



Aktion saubere Steiermark

Wie jedes Jahr, nahmen wir auch heuer wieder an der „Aktion saubere Steiermark“ teil. Am 18. April 2026 streiften wir gemeinsam mit der Jungschar wieder durch Bretstein und befreiten Straßen, Wiesen und Wälder von Müll. Danke an alle beteiligten Kinder, die so einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit leisten und für richtige Müllentsorgung ein wichtiges Zeichen setzen!



Florianisonntag

Bei Kaiserwetter durften wir am 26. April 2026 zahlreiche Besucher zu unserem jährlichen Florianisonntag begrüßen. Highlight der Veranstaltung war wie immer die Verlosung, wo wir wieder viele tolle Preise überreicht haben. Nach diesem gelungenen Tag freuen wir uns bereits auf 2027.



KHD Einsatz Waldbrand Eisbach-Rein

Durch die lang anhaltende Trockenheit brach am 25. April 2026 in Eisbach Rein ein Waldbrand aus. In kürzester Zeit war eine Fläche von über 70ha betroffen. Im Zuge des KHD Einsatzes unterstützen wir am 28. April 2026 die bereits eingesetzten Kräfte und fuhrten in das Einsatzgebiet. Die Löscharbeiten gestalteten sich aufgrund des unwegsamen Geländes als sehr schwierig und kräfteraubend. Danke an Alle für die Unterstützung.

Leistungsbewerbe der Jugend und Aktiven

Nach zahlreichen Übungen und Übungsstunden, für die anstehenden Leistungsbewerbe der Jugend sowie der Aktiven, war es am 12. Juni 2026 in St. Lorenzen bei Knittelfeld für unsere Jugend soweit. Teilgenommen wurde an den Bewerben in Bronze und Silber. Nur einen Tag später, am 13. Juni 2026, fand der 1:8 Bewerb unserer Aktiven in Obdach statt. In der Kategorie Bronze A, wurde der ausgezeichnete dritte Rang erreicht.



Einsatzbereit und engagiert:

Die Freiwillige Feuerwehr St. Oswald im Rückblick

123. Wehrversammlung der FF St. Oswald

Am 13. März 2026 fand im Gasthaus Holzmann die 123. Wehrversammlung der FF St. Oswald statt. Kommandant HBI Michael Pripfl durfte dazu zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Das abgelaufene Jahr 2025 war wieder ein sehr arbeitsreiches. Insgesamt wurden 5.988 Gesamtstunden für Einsätze, Übungen, Bewerbe, Ausbildungen und Veranstaltungen geleistet. In einem Videobericht wurden die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres noch einmal eindrucksvoll in Erinnerung gerufen.

Im Rahmen der Wehrversammlung konnten auch drei Feuerwehrmänner angelobt werden:

- Maximilian Unterweger
- Tobias Öffel
- Dominik Poier

Beförderungen:

- Katharina Beren und Franziska Strohmaier wurden zur OFF befördert.
- Silvia Feldbaumer wurde zur HFF befördert.
- Florian Jantscher wurde zum OLM d.F. befördert.



Eine besondere Auszeichnung erhielt Ehrenmitglied Stefanie Holzmann: HBI Michael Pripfl überreichte ihr die Steirische Florianiplakette in Bronze.

Wir gratulieren allen Angelobten und Beförderten sehr herzlich und bedanken uns bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihren großartigen Einsatz im vergangenen Jahr.

Lehrgang Führen 2

Mit großem Stolz dürfen wir verkünden, dass unser Kamerad Gianluca Pripfl den Lehrgang Führen 2 erfolgreich in der FWZS in Lebring absolviert hat. Herzlichen Glückwunsch!



Florianisonntag

Das Florianifest der Freiwilligen Feuerwehr St. Oswald, gemeinsam mit der FF Möderbrugg, wurde am 03. Mai 2026 bei perfektem Wetter im Oswaldistadl gefeiert. Die Heilige Messe fand in der Kirche statt. Im Anschluss spielte der MV St. Oswald-Möderbrugg unter der Leitung von Ing. Thomas Pöllinger zum Frühschoppen.



Außerdem sorgten heuer erstmals "Die Blechlilien" im Oswaldistadl für gute Stimmung. Der Höhepunkt des Florianifestes ist traditionell die Entenrallye im Wenischbach.

Wir gratulieren den SiegerInnen der Entenrallye zu ihren Plätzen und bedanken uns bei der Bevölkerung sowie bei allen HelferInnen für das gelungene Florianifest und blicken schon mit Freude auf das nächste Jahr.

Asphaltstockturnier

Am 06. Juni 2026 lud die FF St. Oswald zum alljährlichen Asphaltstockturnier für die Vereine und Gewerbebetriebe der Gemeinde Pölstal ein. Insgesamt 18 Mannschaften – darunter vier Damenteams – stellten sich dem sportlichen Wettkampf und sorgten für einen spannenden und geselligen Turnierverlauf.



Die FF St. Oswald bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung in Form von Sachpreisen und Gutscheinen und blickt bereits mit Vorfreude auf das nächste Turnier. Ein rundum gelungenes Turnier mit viel Teamgeist, sportlichem Ehrgeiz und bester Stimmung.

Jugendfeuerwehr St. Johann am Tauern wächst weiter

Die Jugendfeuerwehr St. Johann am Tauern darf seit diesem Jahr drei neue Mitglieder begrüßen: Anna Steiner, Benedikt Simbürger und Dominik Pirkwieser. Damit umfasst die Jugendgruppe mittlerweile bereits 13 Kinder und Jugendliche.

Im Laufe des Jahres standen zahlreiche gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm. Dazu zählten unter anderem ein Kinobesuch, gemeinsames Eisessen, Besuche bei MC Donald's, ein paar lustige Stunden in der Playworld,

verschiedene Feuerwehrrübungen, die Organisation und Gestaltung des Osterfeuers, eine gemeinsame Übung mit den aktiven Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr sowie ein Erste-Hilfe-Kurs. Auch das Müllsammeln im Ortsgebiet gehörte zu den Aktivitäten der engagierten Jugendgruppe. Am Florianisonntag organisierte die Feuerwehr für alle ihre Mitglieder wie im letzten Jahr ein Grillfest. Für die Jugend wurde wieder eine geniale Hupfburg organisiert.



Besonders erfolgreich verlief die Teilnahme am Wissenstest und Wissens-testspiel in Fohnsdorf, bei dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hervorragende Leistungen zeigten und die Aufgaben erfolgreich meisterten. Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme am Jugendleistungsbewerb in St. Lorenzen bei Knittelfeld, bei dem die Jugendlichen beachtliche Erfolge erzielen konnten. Auch das Feuerwehr-Maskottchen begleitete die Kinder zum Bewerb und durfte anschließend stolz die errungenen Medaillen tragen. Mit großem Einsatz und viel Motivation wurde dafür regelmäßig trainiert.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Johann am Tauern freut sich jederzeit über neue Mitglieder – egal ob jung oder alt – und lädt Interessierte herzlich ein, Teil der Feuerwehrgemeinschaft zu werden.

*Der Feuerwehrjugendbeauftragte
Mario Steinberger*



Aktives Frühjahr bei der FF Möderbrugg

Die Freiwillige Feuerwehr Möderbrugg blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Frühjahr 2026 zurück, das von Ausbildungen, Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen geprägt war.

Bereits am **28. April 2026** war die Feuerwehr Möderbrugg im Rahmen des **Katastrophenhilfsdienstes (KHD)** im Einsatz. Gemeinsam mit dem **KHD-Zug Judenburg** unterstützten unsere Mitglieder die Bekämpfung eines Waldbrandes im Bereich **Eisbach-Rein**. Durch die überregionale Zusammenarbeit konnte ein wichtiger Beitrag zur Eindämmung des Brandgeschehens geleistet werden.

Auch unsere **Feuerwehrjugend** konnte in den vergangenen Wochen beachtliche Erfolge feiern. Bei den verschiedenen Jugendbewerben erreichten sie mehrere **Siege und Stockerplätze**



und bewiesen dabei ihr Können, ihren Teamgeist und ihren großen Einsatzwillen. Die hervorragenden Leistungen zeigen einmal mehr die ausgezeichnete Jugendarbeit innerhalb unserer Feuerwehr.

Ein weiterer Schwerpunkt war die gemeinsame **Frühjahrsübung am 9. Mai 2026**. Zusammen mit den Feuerwehren **St. Oswald** und **Oberzeiring** wurde ein anspruchsvolles Übungsszenario abgearbeitet. Angenommen wurde ein Selchbrand, der einen Atemschutzeinsatz erforderte. Zusätzlich musste eine Wasserversorgung über eine Strecke von rund **600 Metern** aufgebaut werden.

Am **30. Mai 2026** stellten sich mehrere Kameradinnen und Kameraden der **Branddienstleistungsprüfung** in den Stufen **Bronze, Silber und Gold**. Nach

intensiver Vorbereitung konnten alle angetretenen Mitglieder die Prüfung erfolgreich absolvieren. Die Branddienstleistungsprüfung dient der Vertiefung und Festigung der Kenntnisse im Löschangriff sowie der sicheren Handhabung der Gerätschaften und stellt einen wichtigen Beitrag zur Einsatzbereitschaft der Feuerwehr dar.

Den Abschluss eines intensiven Frühjahrs bildete das **Teichfest am 13. und 14. Juni 2026**, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Möderbrugg lockte. Bei bester Stimmung, guter Verpflegung und einem abwechslungsreichen Programm durfte die Feuerwehr viele Gäste begrüßen. Die Freiwillige Feuerwehr Möderbrugg bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz sowie bei der Bevölkerung für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.



Freiwillige Feuerwehr Oberzeiring

Mit Einsatz und Zusammenhalt durch das Frühjahr

Das erste Halbjahr war für die Freiwillige Feuerwehr Oberzeiring von zahlreichen Übungen, unterschiedlichen Einsätzen, starken Leistungen bei Bewerbungen und besonderen Momenten des Dankes geprägt. Unsere KameradInnen, unsere Jugend und alle UnterstützerInnen zeigten einmal mehr, wie wichtig Verlässlichkeit, Teamgeist und gute Vorbereitung für eine funktionierende Feuerwehr sind.

Ausbildung

Die laufende Aus- und Weiterbildung unserer KameradInnen bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Einsatzbewältigung. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf einer Heiausbildung für unsere AtemschutzgeräteträgerInnen, bei der unter realistischen Bedingungen das richtige Vorgehen im Brandeinsatz trainiert wurde. Gemeinsam mit der FF St. Oswald und der FF Möderbrugg nahmen wir an einer Alarmübung teil. Darüber hinaus beteiligten wir uns an einer KHD-Übung in Neumarkt und führten gemeinsam mit der FF Möderbrugg eine technische Übung durch.

Einsätze

In den vergangenen Monaten wurden wir zu mehreren unterschiedlichen Einsätzen alarmiert. Im März galt es mehrmals, umgestürzte Bäume von Straßen zu entfernen. Darüber hinaus wurden wir zu einer Türöffnung sowie zu mehreren Wassertransporten gerufen. Bei einem Fassadenbrand in Möderbrugg unterstützten wir die eingesetzten Kräfte. Weitere Einsätze betrafen Brandmeldeanlagen: Einmal wurde durch Rauchentwicklung in einer Küche Alarm ausgelöst, ein weiteres Mal führte Wasserdampf im April zu einer Auslösung. Auch der Brand

einer Straßenlaterne erforderte unser Einschreiten.



Jugend und Bewerbe

Auch unsere Feuerwehrjugend war mit großem Einsatz dabei. Neben den laufenden Übungen nahm sie am Frühjahrsputz teil und leistete damit einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft. Im Mai trat unsere Jugend beim Bewerb in St. Paul im Lavanttal an und konnte dort gleich zweimal den 1. Platz erreichen. Im Juni folgte der Bereichsfeuerwehrbewerb in St. Lorenzen bei Knittelfeld.

Dort erreichte unsere Jugend in Bronze den sensationellen 3. Platz und in Silber konnte sich die gemischte Gruppe Pölstal den 1. Platz sichern. Auch unsere erwachsenen Florianis waren im Bewerbswesen aktiv. Am Samstag, dem 13. Juni 2026, stand der 1:8-Bewerb in Obdach am Programm. Die gezeigten Leistungen mit dem hervorragenden 2. Platz im Bereich Judenburg waren hervorragend. Ein herzliches Danke an alle, die trainiert, unterstützt und mitgemacht haben.

Besondere Auszeichnung

Ein besonderer Grund zur Freude war das Funkleistungsabzeichen in Gold. Unser Kamerad Sando Neissl stellte dabei sein umfangreiches Fachwissen und seine ausgezeichneten Fähigkeiten im Bereich des Feuerwehrfunks unter Beweis. Mit der Maximumpunktzahl von 300 Punkten absolvierte er die anspruchsvolle Prüfung mit Bravour. Wir gratulieren Sando Neissl herzlich zu dieser herausragenden Leistung und sind stolz, einen so engagierten und bestens ausgebildeten Kameraden in unseren Reihen zu haben.



Dank an unseren Feuerwehrarzt

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Feuerwehrarzt Dr. Heschl, der nach 41 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand geht. Über mehr als vier Jahrzehnte stand er unserer Feuerwehr mit großem Fachwissen, Verlässlichkeit und Menschlichkeit zur Seite. Wir bedanken uns von Herzen für seinen langjährigen Einsatz, seine Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Lieber Dr. Heschl, vielen herzlichen Dank für Alles. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute, viel Gesundheit und viele schöne Momente im wohlverdienten Ruhestand.



Jagdschutzverein Bretstein

Maiandacht - Pfingstsonntag – Hubertuskapelle Bretstein – Kaiserwetter



Zur traditionellen Maiandacht bei der Hubertuskapelle in Bretstein fanden sich zahlreiche Besucher ein, darunter die Besitzerfamilie Fraiss, angeführt von Senior Hans Fraiss, BJM-Stv. Franz Lernpass und MS-Direktorin Christa Spiegel. Pfarrer Mag. Andreas Fischer, unterstützt vom Jägerchor St. Peter, gestaltete die Andacht, für die er das Motto „Die göttliche Kraft riechen“ gewählt hatte, wie immer mit starkem Bezug zu Natur und Jagd mit zahlreichen Beispielen, wie der Atmosphäre

des Waldes, das Riechen als Orientierungshilfe und dem Mai als Kinderstube vieler Tiere. Als Duftsymbols verwendete er einen selbst zusammengestellten Spray aus polnischem Wodka, Zitrone (zur Aufhellung der Sinne und Symbol für die Sonne), Minze (kühlend, auch für jagdliche Konflikte) und Latschenkieferöl (Frische des Frühlings), der über die Anwesenden versprüht wurde. Jagdschutzvereins-Ortsstellenleiter Gerhard Lernpass überreichte zum Abschluss Pfarrer Fischer einen Ruck-

sack mit nützlichem Inhalt für Radfahrer (u. a. Mütze, Teehäferl, Schutzweste).

Weitere Aufmerksamkeiten verteilte er an Peter Hartleb (Jägerchor), Matthäus Stengg (40 Jahre JSV), „Kitzretter“ Franz Mandl (Drohnenpilot), die vier Bretsteiner JungjägerInnen Ludmilla Mayerl, Manuela Jester, Sabrina Haingartner und Josef Mayerl, die ältesten Besucher Hans Fraiss und Josef Berr (beide über 90 Jahre) sowie die Jungfamilie Felfer/Jester.



Jagdgesellschaft Bretstein



Mit der Rekordteilnehmerzahl von 145 Jägerinnen und Jägern wurde das 46. Hegeringschießen der Jagdgesellschaft durchgeführt.

Bei ausgezeichneten äußeren Bedingungen wurden durchwegs gute Ergebnisse erzielt und konnten so die Teilnehmer sowohl den sicheren Umgang mit als auch die Funktionsfähigkeit der Jagdwaffe unter Beweis stellen. Daneben blieb genügend Zeit

zum Diskutieren über Jagdwaffen, Optik und Munition und dem Austausch persönlicher Erfahrungen. Als umweltbewusst zeigten sich die Veranstalter: der Scheibentransport erfolgte mit elektrischem Tuk-Tuk.

Eine besondere Überraschung gab es bei der Siegerehrung im GH Jägerheim/Beren: Jörg Regner von „alles Jagd“ in Eppenstein übergab als Siegespreis ein von ihm als Ehrenpreis zur Verfügung

gestelltes Jagdgewehr.

Die Sieger in den einzelnen Klassen:

Hegering: Hegemeister Fritz Beren

Gäste: Hasler Franz jun.

Jungjäger: Tobias Unden

Allgemeine Klasse: Michael Metnitzer (auch Gewinner des Jagdgewehrs)

Jubiläumsscheibe: Gerold Gissing

Mannschaft/Hegering: Beren Fritz und Martin, Jürgen Haingartner

Mannschaft/Gäste: Johannes Pachlinger, Paul Kokel, Benjamin Öfl

Bericht: Harald Lerchbacher



Landjugend Bretstein

Im April haben wir wieder fleißig Material gesammelt für unser Osterfeuer, das am 04. April 2026 auf der Berenwiese stattfand. Im Mai waren wir beim alljährlichen Bezirkstreffen der Landjugend Judenburg, das heuer in Pusterwald unter dem Motto „Lego

bauen“ stattfand zahlreich vertreten. Wir verbrachten viele lustige Stunden zusammen. Im Juni fand unser Frühjahrsputz des Landjugendkreuzes statt, wo wir immer Unkraut jäten und das Kreuz mit schönen Blumen schmücken. Am 07. Juni 2026 fand die Fronleich-

namsprozession mit anschließender Hl. Messe statt wo wir immer unser schön geschmücktes Kreuz bewundern können.

Wir freuen uns auf ein weiterhin erfolgreiches Landjugendjahr!



Erfolgreiche Monate bei der Landjugend St. Johann

Die vergangenen Monate waren für unsere Landjugend von zahlreichen Veranstaltungen, Wettbewerben und Erfolgen geprägt. Im Rahmen unserer Generalversammlung, die am 11. April 2026 stattgefunden hat, haben wir auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Dabei stand neben dem Tätigkeitsberichts auch die Wahl des neuen Vorstandes auf der Tagesordnung. Gleichzeitig wurde der alte Vorstand herzlich verabschiedet, wir danken euch für euren Einsatz.

Auch bei dem Bezirksforstentscheid konnten unsere Mitglieder hervorragende Leistungen erzielen. In der Kategorie U18 erreichte Jonas den zweiten Platz und in der Kategorie Ü18 erreichte unser Maxi den 1. Platz. Wir gratulieren euch für eure hervorragende Leistung. Heuer erstmalig hat auch Marie beim Forstentscheid mitgemacht und zeigte ihre Künste mit der Motorsäge. Beim Redewettbewerb in Unzmarkt machte Marie in der Spontanrede mit und im neuen Sprachrohr, wo sie mit Paula Neissl den zweiten Platz erreicht hat. Sportlich geht es weiter bei „Wings for Life“. Dort konnte Elias seine sportliche Leistung unter Beweis stellen und erreichte den 1. Platz, Spitze für diesen großartigen Erfolg. Wir waren auch



beim 4x4 Entscheid in Oberkurzheim vertreten, wo wir unser Wissen auf die Probe stellen mussten. Am 17. Mai 2026 fand das Bezirkstreffen in Pusterwald statt. Besonders stolz sind wir auf Marie, die ihr Silberabzeichen verliehen bekommen hat. Dazu gratulieren wir nochmal sehr herzlich.

Am 31. Mai 2026 fand in St. Johann das Sensenmähen und das Seilziehen statt. Heuer spielte auch das Wetter mit, wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme. Am 13. Juni 2026 fand der Landesforstentscheid in Murau statt, wo

zwei von unseren Mitglieder Maximilian und Jonas mitgeschnitten haben. Maximilian wurde Landessieger im Forstentscheid, darauf sind wir sehr stolz. Durch diese guten Leistungen wurde der Bezirk Judenburg dritter in der Bezirkswertung. Wir freuen uns schon auf die weiteren Monate und laden euch schon herzlich zu unserem Groamat Taunz am 28. August 2026 ein, dort wird die Blasmusikkapelle Bretstein ein Dämmerchoppen spielen, danach spielt die Musikband "Hochgrössen Buam". Wir freuen uns auf euer Kommen!



Landjugend Oberzeiring

Nach einer gemeinsamen Silvesterfeier starteten wir mit unserem Bauernball ins Jahr 2026. Eröffnet wurde dieser durch eine Polonaise zum "Katrín Boarischen". Die Ballnacht war gefüllt mit viel Tanz und guter Laune, dank der Unterstützung unserer fleißigen Mitglieder, die an den einzelnen Theken fleißig zur Tat schritten. Zudem gab es für unsere Besucher Schätz- und Gewinnspiele sowie unser "Bauern – Roulette". Wir bedanken uns bei allen Besuchern und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Nach unserem Bauernball veranstalteten wir unsere Generalversammlung. Gemeinsam ließen wir auf das erste Jahr unter der neuen Leitung von Sandra Öffl und Thomas Kreuzer Revue passieren. Wir durften uns auch bei einigen langjährigen Vorstandsmitgliedern verabschieden. Liebe Dani, Joachim, Flo, Stefan und Vici vielen Dank für euren Einsatz. Voller Vorfreude blicken wir nun auf das kommende Landjugendjahr.

In dieses starteten wir mit der Teilnahme an diversen Veranstaltungen. Wir betätigten uns sportlich, sowohl beim Bezirkseisstockschießen als auch beim Gemeindeskitag und dem 4x4 Bewerb.



Ebenso nahmen wir wieder am Tag der Landjugend Steiermark sowie dem diesjährigen Bezirkstreffen in Pusterwald teil. Wir gratulieren Sandra Öffl zum dritten Platz in der Bezirkswertung der Mädels. Ebenfalls den dritten Platz konnte sich Natalie Steiner im Landesentscheid "Reden" sichern. Beim Bezirksentscheid "Jagd" erreichte Stefan Schneidl den vierten Platz. Wir gratulieren euch zu euren Leistungen. Mit den Firmlingen der Pfarre Oberzeiring veranstalteten wir einen gemeinsamen Spielenachmittag.

Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Ausflug zum Winter

Woodstock 2026. Wir verbrachten drei ereignisreiche Tage im Tiroler Brixental.



Rückblick auf das erste Halbjahr 2026 von den VP Frauen St. Oswald-Möderbrugg



Im Februar starteten wir mit einem Korbflechtkurs. Viele kunstvolle Körbe wurden von den Frauen mit viel Eifer angefertigt.

Der Fermentierkurs im März lehrte uns, wie viele Gemüse- und Obstsorten man auf gesunde Weise haltbar machen kann.

Auf unser alljährliches Osternestsuchen freuen sich die Kinder immer wieder. Bei der Verlosung gab es wieder viele schöne Preise zu gewinnen.

Unser Ausflug führte uns nach Murau. Bei der Führung durch die Brauerei wurde uns ein Einblick in die Braukunst

gegeben. Den Tag ließen wir gemütlich auf der Sophiealm in Ranten ausklingen. Beim gemeinsamen Frühstück wurden wieder viele interessante Gespräche geführt.

Weiters findet ein Line Dance Kurs statt. Montags 18.30 Uhr in der Seelsorge Möderbrugg. Es kann jeder mitmachen. Bei Interesse bitte mit Helga Kreuzer, Tel. Nr. 0676/4171638 in Verbindung setzen.

Im Herbst ist noch ein Modeschmuckkurs geplant.

So lebt eine Gemeinschaft von vielen gemeinsamen Aktivitäten.





Frühjahrskonzert des Musikvereins St. Johann am Tauern

Am 18. April 2026 durfte der Musikverein St. Johann am Tauern zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum diesjährigen Frühjahrskonzert begrüßen. Den Auftakt des Abends gestaltete das Jugendblasorchester, das mit seinen musikalischen Darbietungen das Publikum begeisterte und zeigte, wie wichtig die Nachwuchsarbeit für den Verein ist.

Anschließend präsentierte der Musikverein, unter der Leitung von Kapellmeister Markus Schwarz, ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Die ausgewählte Mischung

aus traditionellen Blasmusikstücken und modernen Werken bot für jeden Geschmack etwas und sorgte für einen unterhaltsamen Konzertabend. Mit viel Einsatz und Freude am Musizieren überzeugten die Musikerinnen und Musiker das Publikum, dass sich mit großem Applaus bedankte.

Ein Höhepunkt des Abends war die Begrüßung der neuen Mitglieder Jasmin Lanz, Sophie Wohlmuther und Miriam Diethart. Martin Nestelbacher wurde das Verdienstkreuz am Band in Silber verliehen. Außerdem wurden Lukas Kandler, Daniel Schöttel und Christian

Strasser für ihre 15jährige Treue zum Verein ausgezeichnet. Diese Ehrungen unterstrichen einmal mehr, den großen Zusammenhalt und die Bedeutung des Vereinslebens in St. Johann am Tauern.

Der Musikverein bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und die Unterstützung. Das Frühjahrskonzert war ein gelungener Abend, der die Freude an der Musik und die Gemeinschaft im Verein eindrucksvoll widerspiegelte.



Firmung in St Johann unter dem Moto "auch die Zukunft des MV ist mit dabei"

Schaubergwerk Museum Oberzeiring

Harfenkonzert

Die Musikschule Murau gab im Museum des Schaubergwerks ein Harfenkonzert. Unter der Leitung von Mag^a. Daniela Karner spielten Katharina Sturm, Lea Ehgartner sowie Isabella Brunner auf ihren Harfen.

Steiermarkfrühling

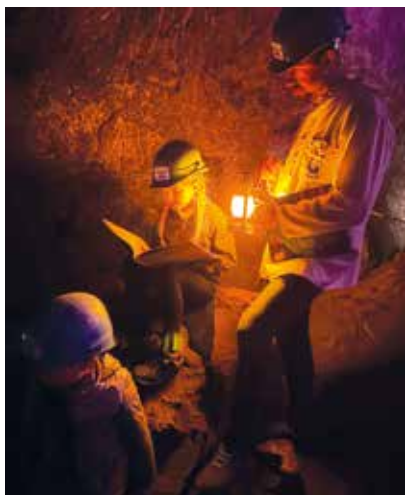
Auch heuer sind wir wieder zum Steiermarkfrühling nach Wien gefahren. Bei unserem Stand durften wir Helmut Marko, den Eiskönig Charly Temmel, die Narzissenhoheiten sowie viele weitere bekannte Gesichter begrüßen.

Wir starten sicher in die neue Saison

Gemeinsam mit der Grubenrettung Breitenau sowie der FF Oberzeiring und der Bergrettung Pöls fand im April eine Sicherheitsbefahrung im Bergwerk statt.

Bergstadtfest Leoben

Der 23. Knappen- und Hüttentag war heuer in Leoben. Brauchtum pflegen und Gemeinschaft leben stand im Mittelpunkt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch in der Stadtpfarrkirche die neue Bergmesse uraufgeführt.



Steirischer Vorlesetag

Steirischer Vorlesetag

Florentina und Elisabeth Schaffer lasen beim 9. Steirischen Vorlesetag im Schaubergwerk sowie auch im Museumsgebäude spannende Geschichten vor.

Vielen Dank an alle BesucherInnen fürs Kommen sowie Familie Schaffer für das Dabeisein.



Sicherheitsbefahrung



Harfenkonzert



Steiermarkfrühling

USV Tauernwind Oberzeiring: Platz 10 in der Gebietsliga Mur

Nach einem durchwachsenen Herbst hieß es, „jetzt erst recht“ beim USV Tauernwind Oberzeiring. Die Weichen dafür wurden erfolgreich mit einer intensiven Vorbereitung bereits ab der zweiten Jännerwoche gestellt.

In den Frühjahrs Spielen gegen Neumarkt II, Knittelfeld II, Spielberg, St. Peter/Kbg

und St. Peter/Jdbg gingen die Mannen des Trainerteams Kainer Michi und Pirker Johannes als Sieger vom Platz und so erreichte man schlussendlich in der Tabelle den guten 10. Tabellenrang. Nach einer wohlverdienten kurzen Pause starten wir Anfang Juli mit der Vorbereitung für die neue Saison, die am 22. August 2026 beginnt.



Die erfolgreiche U 11-Mannschaft mit dem Trainerteam

USV Oberzeiring Nachwuchsmannschaften

Rassige Duelle und großartige Spiele lieferten auch die Nachwuchsmannschaften des USV Tauernwind Oberzeiring.

Neben den Superminis (Trainerteam Dörflinger Markus und Rattinger Daniel), werden wir im Herbst je eine Mannschaft in der U 10 und U 12 stellen.



Danke für die Matchballspende an SPARMARKT KUMP



U 9-Mannschaft mit Coaches Pirker Johannes und Pirker Julian

Ultramarathonläuferin im Pölstal unterwegs

Die in Deutschland geborene Nazli Hacibayramoglu machte es zum Ziel über 8 Länder, 2216 km von Sulz (BRD) nach Istanbul zu laufen.

Die Strecke war in 43 Tagesetappen aufgeteilt wo Sie 50 - 60 km ohne Ruhetag absolvierte.

Mit dieser Mission möchte Sie ein Zeichen setzen für Bewegung in körper-

licher wie auch im gesellschaftlichen Sinn. Bewegung kann mehr als nur Muskel stärken, sie verbindet Kontinente, Länder und Menschen.

Am 7. April 2026 startete Sie die 11. Etappe in Tauplitz und lief 62,4 km nach St. Johann wo Sie von 7 Musikern des MV St. Johann herzlich empfangen wurde. Sportfreund Gerhard Gruber lud alle



zu einer Jause ein und stellte für das ganze Team ein Quartier bereit.

Nächsten Tag in der Früh auf dem Weg nach Kleinlobming wurde Sie am Ortsende noch mit einem Harmonikastück von Markus Schwarz verabschiedet.

Nazli freute sich über die Gastfreundschaft. St. Johann wird Ihr ganz sicher in Erinnerung bleiben.

USV Bretstein – gemeinsam aktiv

Gemeinsam mehr bewegen

Der USV Bretstein möchte künftig mehr für die Bevölkerung und das gemeinsame Miteinander anbieten. Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft stehen dabei im Mittelpunkt – jeder ist herzlich willkommen mitzumachen.

Gemeinsam wollen wir Bretstein aktiv gestalten und neue Möglichkeiten für Sport und Freizeit schaffen.

Allgemeine Informationen: Obmann Gerhard Lernpaß jun. 0664/ 40 67 977

Gemeinsam unterwegs – Wanderungen & Natur erleben

Wir möchten regelmäßige gemeinsame Wanderungen organisieren und dabei Bewegung, Natur und Geselligkeit verbinden. Ob gemütliche Spaziergänge oder schöne Wanderungen – im Vorder-

grund stehen gemeinsame Zeit, frische Luft und gute Gespräche. Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen mitzugehen.

Nähere Informationen: Andreas Gröbning 0680/ 44 05 169

Sport & Bewegung für Alle

Ob Fußball, Laufen, Ballspiele, Volleyball oder andere sportliche Aktivitäten – wir möchten verschiedene gemeinsame Sportangebote schaffen, bei denen jeder mitmachen kann. Dabei stehen Freude an der Bewegung, Teamgeist und Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Egal ob regelmäßig aktiv oder einfach zum Ausprobieren – wir freuen uns über jede Teilnahme.

Nähere Informationen: Lukas Gröbning 0664/ 18 66 152

Vorankündigung: Spiel & Spaß am Fußballplatz

Am 21. August 2026, von 15-18 Uhr am Fußballplatz. Der USV lädt alle Kinder herzlich zu einem bunten Ferienprogramm am Fußballplatz in Bretstein ein! Freut euch auf einen abwechslungsreichen Tag voller Spiel, Spaß und spannender Aktivitäten.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Kommt vorbei und verbringt einen unvergesslichen Ferientag mit uns!



Kontakt & Anmeldung:
Obmann
Gerhard Lernpaß jun.
0664/ 40 67 977

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Der Schützenverein 1582 Oberzeiring hielt zum Saisonende 2025/26 seine Jahreshauptversammlung im GH Trattenwirt ab.

Nach einem ausführlichen Rückblick auf die durchgeführten Veranstaltungen wie Mannschaftsschießen, Kinderferienprogramm, Pumperwaldfest und diverse Gasteschießen, auf teilgenommene Wettkämpfe wie Bezirks- und Landesmeisterschaft, Murtalcup und Österreichische Meisterschaften, bzw. die Erfolge der vergangenen Schützensaison wurden die Teilnehmer und Gewinner des Vereinscups, welcher von 30 Schießsportlern in sechs Runden über die gesamte Schützensaison ausgetragen wurde, geehrt.

OSM Michael Felfer konnte dazu in den verschiedenen Altersklassen in der Disziplin „Luftgewehr“ folgenden SchützInnen zum Sieg gratulieren: Jugend I: Haingartner Marcel, Jugendklasse: Steiner Nina, Frauen: Peinhaupt Monika, Nachwuchsklasse: Köck Manfred, Oberliga: Rauchenwald Helmut, Profiklasse: Gruber Manuel, Seniorenklasse: Honis Ewald.

Emotionaler Höhepunkt war die Auszeichnung unseres Schützenkollegen Franz Hasler, welcher bei der Österreichischen Meisterschaft in Wolfsberg in der Klasse Männer, LG stehend aufgelegt den 1. Platz und somit den Titel: „Österreichischer



Meister" erringen konnte. Dieser Titel war unserem langjährigen Mitglied Franz bei seinem 7. Antreten bei einer ÖM heuer vergönnt, wir alle freuten uns mit ihm gemeinsam über diesen historischen Erfolg für ihn und unseren kleinen Verein. Als Draufgabe gab es noch die Goldmedaille mit der Mannschaft „Steiermark 1“.

Aufgrund des Ausscheidens von einigen Vereinsfunktionären aus dem Vorstand waren Neuwahlen unter dem Vorsitz von BGM Ewald Haingartner erforderlich.

Der neue Vereinsvorstand für die Periode 2026-2030 setzt sich wie folgt zusammen:

Oberschützenmeister: Michael Felfer, **Kassier:** Gernot Krepelka, **Schriftführerin:** Doris Steiner, **Obm.-Stv.:** Hermann Sprung, **Kass.-Stv.:** Martin Steiner, **Schrift.-Stv.:** Sophie Felfer.

Wie alljährlich wurde zum Saisonabschluss die Vereinsmeisterschaft mit dem Luftgewehr auf eine 40 Schuss-Serie abgehalten. Der Oberschützenmeister durfte folgenden Teilnehmern gratulieren: **Jugend 1:** 1. Haingartner Marco, 2. Beren Elias, 3. Haingartner Marcel; **Frauen:** 1. Peinhaupt Monika, 2. Schintelbacher Heidi, 3. Köck Karin;

Allgem. Vereinskasse: 1. Früh-

mann Wolfgang, 2. Peinhaupt Johann, 3. Krepelka Gernot; **Profiklasse:** 1. Gruber Manuel, 2. Hasler Franz, 3. Felfer Michael; **Senioren:** 1. Honis Ewald, 2. Pfandl Christian, 3. Kogler Ewald.

BGM Haingartner Ewald würdigte in seinen Grußworten die tollen Leistungen aller Schützen, zeigte sich von den zahlreichen Aktivitäten des Vereins sehr beeindruckt und gratulierte dem frischgebackenen Österreichischen Meister namens der Marktgemeinde Pölstal mit einem kleinen Geschenk.

Die Schützensaison 2026/27 startet wieder am Freitag, 18. September 2026.

Schützenverein 1582 Oberzeiring,
OSM Ing. Michael Felfer, ZVR: 636747247
8762 Oberzeiring, Florianigasse 10
Marktgemeinde Pölstal, Tel: 0664/ 9130959,
Mail: michael.felfer@ainet.at,
www.sv1582-oberzeiring.at/www/



ÖM2026: H Franz Hasler.



Mannschaft Stmk ÖM2026.

Musikverein St. Oswald-Möderbrugg begeisterte mit Kirchenkonzert

Unser Jubiläumsjahr anlässlich des 140-jährigen Bestehens ist bereits von vielen besonderen Momenten geprägt. Einen weiteren Höhepunkt bildete erneut unser traditionelles Mai-Spielen, bei dem wir bei bestem Wetter zahlreiche Häuser besuchen durften. Mit unserer Musik brachten wir den Menschen in unserer Gemeinde einen musikalischen Gruß und sorgten für viele schöne Begegnungen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns so freundlich empfangen haben, sowie für die großzügigen Spenden, die unseren Verein und unsere Arbeit unterstützen. Eure Wertschätzung und Unterstützung bedeuten uns sehr viel und motivieren uns, auch weiterhin mit Freude und Engagement für die Musik unterwegs zu sein.

Nur wenige Wochen später durften wir am 29. Mai 2026 zu einem besonderen musikalischen Abend in die Pfarrkirche St. Oswald einladen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und erlebten ein stimmungsvolles Kirchenkonzert in der gut besuchten Kirche.

Nach der musikalischen Eröffnung mit „Highland Cathedral“ begrüßten Lukas Tiefengruber und Daniel Wolfinger als Obmänner-Team die Gäste in der Pfarrkirche St. Oswald und eröffneten damit offiziell den Abend. Anschließend



präsentierte der Musikverein unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Thomas Pöllinger ein abwechslungsreiches Programm, das von der Filmmusik „The Da Vinci Code“ von Hans Zimmer bis hin zu „Baba Yetu“ reichte und einen breiten musikalischen Bogen spannte.

Bereichert wurde das Konzert durch die Mitwirkung des Kirchenchors St. Oswald, der mit „Ave Verum“, „Jesus bleibet meine Freude“ und „Die Himmel rühmen“ für feierliche und besinnliche Momente sorgte. Auch das Klarinettensextett überzeugte mit „You Raise Me Up“, während das Bläserensemble mit „Avsked“ von Federspiel einen weiteren musikalischen Höhepunkt setzte.

Ein besonderer Glanzpunkt des Abends waren die Gesangsdarbietungen von Theresa Tiefengruber, die mit „Circle of Life“ und „Gabriellas Song“ das Publikum emotional berührte und mit

großem Applaus gewürdigt wurde. Die besondere Atmosphäre der Pfarrkirche, die musikalische Vielfalt sowie das harmonische Zusammenspiel aller Mitwirkenden machten das Kirchenkonzert zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Im Anschluss lud der Musikverein die Besucherinnen und Besucher noch zu Speis und Trank ein, wo der gelungene Konzertabend in geselliger Runde seinen Ausklang fand.

Am 19. Juli 2026 öffnen wir die Türen unseres neuen Musikerheims und laden euch herzlich ein, diesen besonderen Anlass gemeinsam mit uns zu feiern. Bei unserem Tag der offenen Tür möchten wir unser neues Zuhause gebührend einweihen und einen schönen Tag voller Musik, Begegnungen und geselligem Beisammensein verbringen. Für beste Unterhaltung, gute Stimmung sowie Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt. Wir freuen uns, euch bei uns begrüßen zu dürfen!



KINDERGARTEN ST. OSWALD

Abschlussausflug Minimundus und in den Reptilienzoo Happ

Ein besonderes Abenteuer erlebten die Kinder und Eltern des Kindergartens St. Oswald bei ihrem Abschlussausflug. Das Ziel der großen Reise war die Miniaturwelt Minimundus in Klagenfurt. Unter dem Motto „In einem Tag um die Welt“ begaben sich alle auf eine spannende Entdeckungsreise. Jedes Kind bekam einen eigenen, liebevoll gestalteten Reisepass ausgehändigt. Mit diesem Ausweis im Gepäck startete die große Rallye durch die Kontinente. Die Kinder durften verschiedene berühmte Sehenswürdigkeiten auf dem Gelände finden und entdecken. Stolz wurde jeder Fund im Reisepass festgehalten. Als Belohnung für den vollen Pass gab es ein leckeres Eis. Im Anschluss ging es für die kleinen Entdecker in den Reptilienzoo Happ, wo sie die faszinierende Welt der Schlangen, Echsen und Schildkröten aus nächster Nähe kennenlernen durften. Ein absolutes Highlight war die Streichelstunde. Unter fachkundiger Anleitung der Tierpfleger durften die Kinder eine Schlange vorsichtig berühren und wer wollte, konnte sich die Schlange um den Hals legen. Bei der Fütterung der Hasen halfen alle fleißig mit. Es war ein ereignisreicher Tag voller neuer Eindrücke, Entdeckungen und jeder Menge Spaß. Ein großes Danke an unseren Herrn Bürgermeister und den Gemeinderat für die Übernahme der Buskosten. Ein herzliches Danke auch an unseren Busfahrer Hans Öffl für die gute und sichere Fahrt.



Ein Vormittag mit Pferden

Die Kinder erfuhren bei einer spannenden Wissensvermittlung viel Neues über die verschiedenen Pferderassen, die richtige Pflege und das richtige Futter. Die Kinder durften die Pferde bemalen und in bunte Kunstwerke verwandeln. Sie halfen auch beim Striegeln und beim Hufe auskratzen. Als Glücksbringer und bleibende Erinnerung für zu Hause gestaltete jedes Kind sein eigenes Hufeisen mit bunten Farben. Bei einem lustigen Hindernisparcours testeten sie ihre eigene Geschicklichkeit und sprangen wie echte Springpferde über kleine Hürden. Das absolute Highlight war das Reiten. Mutig nahmen die kleinen Reiter im Sattel Platz. Nach so vielen tollen Aktivitäten gab es eine leckere Jause. Jedes Kind bekam eine persönliche Pferdemappe als Erinnerung mit nach Hause. Ein herzliches Danke für den spannenden, lehrreichen und aufregenden Vormittag an Ines Horn, Nadja Karner und Lisa Spiegel.



Kindergarten und Lebenshilfe gestalten kreativen Projekttag

Ein wunderschönes Zeichen des Miteinanders setzte Margit Hüber-Hübler und der Kindergarten St. Oswald bei einem ganz besonderen inklusiven Projekttag. Im Rahmen eines Kreativtages besuchten Klientinnen und Klienten der Lebenshilfe die Kindergartenkinder, um gemeinsam Zeit zu verbringen und kreativ zu werden. Mit großer Offenheit und Herzlichkeit nahmen die Kinder ihre Gäste in Empfang. Im Mittelpunkt stand das Bedrucken von Stofftaschen für den bevorstehenden Muttertag. Stolz hielten am Ende alle Beteiligten die



bedruckten Kunstwerke in den Händen. Ein herzliches Danke an Margit Hübler-Hübler, ihre Klienten und Kerstin Igl für den kreativen gemeinsamen Vormittag.

Woher kommt die Milch für unser Kindergartenfrühstück?

Der Frage gingen die Kindergartenkinder nach und durften die Familie Unterwiesinger vgl. Huber in St. Oswald besuchen. Der Vormittag startete mit einer Entdeckungstour durch den Stall. Die Kinder erfuhren spielerisch alles Wissenswerte über Kühe und die Milchproduktion. Auch die kleinen Kälber wurden besichtigt. Weiter ging es zur Melkstation und dann wurde noch der große Milchtank besichtigt. Zum Abschluss durften die Kinder noch Heu hüpfen. Vielen Dank an Christian Unterwiesinger für die interessanten Einblicke in die Milchproduktion, die Stallführung und den lustigen Vormittag.

Unser Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Es war wieder ein aufregendes und spannendes Jahr. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die großartige Unterstützung. Danke auch an alle fleißigen Helfer für die großartigen Projekte und Ideen. Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer und freuen uns schon auf einen schönen Kindergartenstart im Herbst.



KINDERGARTEN MÖDERBRUGG

Spannendes von den letzten Monaten...

Im März haben uns zwei Leute vom **Flechtstudio Klagenfurt** im Kindergarten besucht. Sie haben gemeinsam mit unseren Kindern ein **langlebiges, nachhaltiges Osternest aus Rattan geflochten**. Reihe für Reihe entstand aus einem Holzgestell ein Körbchen, mit dem man auch noch Jahre danach eine Freude hat.



stellt. Mit einer köstlichen Jause im Magen ging es wieder zurück in den Kindergarten.



Unser alljährlich stattfindender **Schwimmkurs** war ebenso wieder ein **voller Erfolg**. Mit **Frau Scherkl** an unserer Seite als Busfahrerin und den **Eltern als Begleitpersonen**, brachten wir das Ganze gut über die Bühne. Auch am letzten Tag waren die Kinder noch sehr motiviert.

Familie Rumpold lud uns zu sich nach Hause auf ihren **Bauernhof** ein. Andrea zeigte uns wie man aus Schlag **Butter herstellen** kann, weiters wurden uns die **Tiere und der Melkroboter** vorge-

Abschließend zu unserem Bienthema besuchte uns der **Imker Thomas** (Imkerei Temmel) aus Winden. Er stellte unseren interessierten Kindern den **Bienenstock und sein Equipment**, welches er bei der Arbeit mit den kleinen Insekten braucht vor und erzählte beeindruckende Informationen über die Biene. Im Anschluss gab es eine **Honigkostprobe** und wir stellten eine **Lippenpflege aus Bienenwachs** her.

Für unsere **Mamas** bereiteten wir ein **„Ich hab dich lieb-Picknick“** vor. Wetterbedingt fand es im Turnsaal statt, wo Lieder, Gedichte und verschiedene Stationen, welche mit dem Kind erkundet wurden, auf sie warteten. Highlight war das **gemeinsame Jausnen**, denn jeder hatte seine **Liebblingsdecke und Geschirr** mit.



Danke an alle unterstützenden Hände und Mitwirkenden!

Nun ist der Sommer da, die schönste Jahreszeit für viele unter uns. Draußen ist es angenehm warm, die Eiszeit beginnt und man freut sich auf eines: auf die erholsamen Ferien. Wochen in denen man abschalten, Urlaube genießen und neue Energie tanken kann. Also in diesem Sinne: Sonnige Grüße und bis bald!

PFARRKINDERGARTEN OBERZEIRING

Behütet. Begleitet. Bestärkt

SOMMERFEST IM KINDERGARTEN OBERZEIRING UNTER DEM MOTTO „VON MENSCH ZU MENSCH EINE BRÜCKE BAUEN“

Als krönender Abschluss des Kindergartenjahres verwandelte sich der Garten des Kindergartens in eine bunte Festwiese. Unter strahlendem Sonnenschein feierten Kinder, Eltern, Pädagoginnen und zahlreiche Gäste ein Sommerfest das ganz im Zeichen von Brauchtum, Gesang und Tanz stand.



Traditionelles Maibaumumschneiden der Kinder

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war das Maibaumumschneiden. Unter den lautstarken Anfeuerungen der Zuschauer wurde der Baum schließlich von den Kindern sicher zu Fall gebracht.

Mit viel Applaus bedankten sich Eltern und Gäste bei den Kindern für die einstudierten Tänze und Lieder.

Gemütliches Beisammensein

Ein abwechslungsreiches Salat und Kuchenbuffet, dass von den Eltern liebevoll bereitgestellt wurde und Gegrilltes luden zum gemütlichen Verweilen ein.

Mit Getränken wurden wir von der Brauerei Murau versorgt und für die leckeren Semmeln bedanken wir uns bei der Bäckerei Brandl. Danke für die großzügige Unterstützung.

Große Freude über neue Gartengeräte

Im Anschluss daran gab es einen weiteren Grund zur Freude, die feierliche Einweihung der neuen Wackelbrücke und der neuen Schaukel. Die Wackelbrücke wurde gesponsert von Fam. Schaffer-Trattenwirt. Dank finanzieller Unterstützung vom Land Steiermark A6 und Gemeinde,

konnte auch eine neue Schaukel für den Außenbereich angeschafft werden. Das Schüttmaterial sponserte Christian Neuper.

Nach der offiziellen Segnung durch Pfarrer Andreas Fischer gab es für die Kinder kein Halten mehr.

Das Sommerfest im Pfarrkindergarten Oberzeiring war ein voller Erfolg und ein wunderbares Erlebnis, das den Gemeinschaftssinn gestärkt hat.

Ein großer Dank gilt allen Helferinnen, Sponsoren und dem engagierten Kindergartenteam, die diesen unvergesslichen Tag möglich gemacht haben.

VOLKSSCHULE MÖDERBRUGG

1. Spendenlauf

Die Schülerinnen und Schüler aller sechs Klassen beteiligten sich auch heuer wieder am Spendenlauf der Steirischen Kinderkrebshilfe. Die Kinder liefen mit viel Begeisterung und Ausdauer für den guten Zweck. Im Anschluss wurden sie mit einer Jause belohnt.



2. The Masked Reader

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder der Vorlesetag in der VS Möderbrugg gestaltet.

Dafür ließen sich die Lehrerinnen heuer etwas Besonderes einfallen. „The Masked Reader“ lautete das Motto, wo zwei Lehrerinnen maskiert ein Buch vorlasen.

Die Aufgabe der Kinder war es, herauszufinden, wem die beiden Stimmen gehören. Anschließend gab es die Enthüllung, welches zu großem Erstaunen der SchülerInnen führte, da nur 4 der über 90 Kinder richtig getippt haben. Das war ein großer Spaß!

3. Frühjahrsputz

Im Rahmen des Frühjahrsputzes engagierte sich die Schule für eine saubere Umwelt und sammelte mehr als zehn Säcke Müll.

So konnte die Gemeinde sichtbar von Abfall befreit werden.

4. Theo Bühne

Auch heuer folgte die Volksschule Möderbrugg wieder der Einladung der THEO-Bühne und besuchte das Theaterstück „Pumuckl“. Die Aufführung begeisterte die Kinder und sorgte für einen unterhaltsamen Vormittag. Wie immer war der Besuch ein besonderes Erlebnis und die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits groß.



5. Malwettbewerb

Kreativität und künstlerisches Talent standen beim diesjährigen Raika-Malwettbewerb im Mittelpunkt. Mit großem Erfolg nahmen die Schülerinnen und Schüler teil. Paula Fruhmänn (1a), Elias Beren (2b), Valentina Hölzl (3a) und Yarina Slesyk (4a) konnten dabei die ersten Plätze in ihren jeweiligen Schulstufen erreichen.



MITTELSCHULE OBERZEIRING



Die „Kreativen Lehrlingswelten“ ermöglichen den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Oberzeiring erneut einen praxisnahen Einblick in verschiedene Lehr- und Handwerksberufe. Gemeinsam mit regionalen Unternehmen konnten die Jugendlichen unterschiedliche Tätigkeiten ausprobieren, eigene Werkstücke anfertigen und wertvolle Erfahrungen für

ihre Berufsorientierung sammeln. Das Projekt wurde über die LEADER-Region innovationsRegion Murtal mit Mitteln des Landes Steiermark und der Europäischen Union gefördert. Ein herzlicher Dank gilt allen teilnehmenden Betrieben, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Helferinnen und Helfern, die diese erfolgreiche Veranstaltung möglich gemacht haben.

Wir bedanken uns bei folgenden Betrieben für den Besuch an unserer Schule:

1. Holzbau Pirker Ges.m.b.H
2. Stadtwerke Judenburg AG
3. KFZ Technik Horn
4. Öffel Dachdeckerei & Spenglerei GmbH
5. Nah & Frisch Maußer
6. Landhotel Timmerer

Auch für die letzten Schulwochen steht noch allerhand am Programm, welches unser Schuljahr abrunden wird: Abschlussfeier der 4a, Projekttag der 1a in Bad Aussee, Playworld, gem. Kochen, Freizeitanlage und Biobadeteich Möderbrugg, Kino, Sportlicher Dreikampf bei der ehem. VS Obzg., Volleyballturnier, Zeugnisverteilung und Schulschlussmesse in der Pfarrkirche. Auf unserer Homepage finden Sie in Folge Fotos und Berichte: <https://nmsoberzeiring.edupage.org/>

Im Namen der Schulgemeinschaft wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer!

*Christa Spiegel,
Direktorin der MS Oberzeiring*



Im Rahmen des Projekts Gesunde Schule von der ÖGK nahmen die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse an einem spannenden Bewegungsworkshop teil, in welchem spielerisch gelernt wurde, wie richtiges Sitzen funktioniert, warum Bewegung in den Schulalltag

gehört und wie man Haltungsschäden vorbeugen kann. Besonders wichtig: Die beste Sitzposition ist immer die nächste! Fazit: Rücken gerade, Schultern locker, öfter mal zappeln ist ausdrücklich erlaubt – so macht Gesundheitsförderung Spaß!

Bericht: Lisa Steiner

MITTELSCHULE OBERZEIRING

Bei strahlendem Frühlingswetter stellte die 1a der MS Oberzeiring mit Unterstützung seitens der Eltern und Erziehungsberechtigten am 30. April im Schulbereich einen Maibaum auf. Neben wunderbaren Harmonikaklängen, dem gemeinsamen Volksliedersingen wurden auch die Steirischen Volkstänze der „Siebenschnitt“ und die „Ennstaler Polka“ voller Begeisterung getanzt. Das Volksbrauchtum lebendig zu halten, bereitet auch große Freude; das war sichtbar und spürbar.

Bericht: Christa Spiegel



Die Mittelschule Oberzeiring wählte dieses Jahr einen Sprachenschwerpunkt und führte gemeinsam mit der Organisation „Hello English“ ein 3-tägiges Projekt durch.

Schülerinnen und Schüler erhielten spannende Einblicke in andere Länder, Lebensweisen und Traditionen.

Besonders wertvoll war neben der Sprache auch der kulturelle Austausch mit den Gastlehrpersonen, denn die

Durch dieses Projekt konnten die Jugendlichen ihre Sprachkenntnisse erweitern und Offenheit sowie Interesse für andere Kulturen entwickeln.

Bericht: Lisa Steiner



Steirischer Frühjahrsputz

Für die Erhaltung der Sauberkeit in unserer Gemeinde war die gesamte Mittelschule Oberzeiring eifrig unterwegs. In der 1. Aprilwoche beteiligten sich alle Schülerinnen und Schüler an der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“.

Bericht: Lisa Steiner



Im Rahmen des Faches Ernährung und Haushalt fand am 7.04.2026 eine Exkursion zur Obersteirischen Molkerei statt. Dabei erhielten wir einen spannenden und aufschlussreichen Einblick in die Herstellung von Milchprodukten, insbesondere in die Käseproduktion.

Wir konnten die einzelnen Verarbeitungsschritte von der frischen Milch bis zum fertigen Produkt kennenlernen und erfuhren viel über Qualität, Hygiene und Regionalität. Ein besonderes Highlight war die anschließende Käse- und Milchverkostung. *Bericht: Martina Ried*

Die Musikschule Fohnsdorf erfreut sich großer Beliebtheit

Mit Schwung, Elan und großem Engagement ist es dem Team der Musikschule Fohnsdorf gelungen, zahlreiche Aufführungen musikalisch zu gestalten sowie Vereine und Verbände aktiv zu unterstützen.

Die musikalischen Darbietungen unserer Musikscherinnen und Musikscher wurden stets mit großer Begeisterung aufgenommen.

Ob bei Privatfeiern, Gemeindeveranstaltungen,

Leistungsabzeichen, Abschlussprüfungen, „Meister von Morgen“, Klassenkonzerten und vielen weiteren Veranstaltungen – die Musikscherinnen und Musikscher konnten immer überzeugen.

Die Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern Ewald Haingartner, Franz Sattler und Ing. Mag. Volkart Kienzl ist auf einer sehr guten Basis aufgebaut.

Eine zukunftsorientierte und positive Weiterentwicklung ist somit garantiert. Jeder Mensch, ob jung oder jung geblieben, ist herzlich eingeladen, die vielfältigen Angebote der Musikschule zu nutzen und sich für den Unterricht anzumelden.

Kontakt und Beratung:

Dir. in MMag.a Daniela Podmenik
Tel: 0664/ 80 83 162



Abschlussprüfung Marika Haingartner und Goldenes Leistungsabzeichen mit AUSZEICHNUNG



Harfenklasse Sophie Ertl



Trompeten aus der Klasse Walter Markus

Eine Nacht der Kannibalen ab 22. Juli am THEO

Einen **Sommer voller Emotionen** verspricht die 6. und letzte Premiere dieser Spielzeit am 22. Juli 2026 am Theater Oberzeiring. DIE NACHT DER KANNIBALEN des deutschen Autors Stephan Eckel gibt es als österreichische Erstaufführung zu sehen.

Ein idyllisches Dorf, geschniegelt bis zur Perfektion. Blumenrabatten blühen, Gartenzäune glänzen – und hinter den gepflegten Fassaden lauert das Grauen. Denn Mechthild und Oswald verfolgen ein einziges Ziel: den Sieg beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“. Dafür ist ihnen jedes Mittel recht. Wirklich jedes.

Mit rabenschwarzem Humor, bissigen Dialogen und grotesker Situa-

tionskomik entwirft Stephan Eckel eine makabre Komödie über Ehrgeiz, Anpassungsdruck und die Abgründe bürgerlicher Harmonie. Was zunächst wie eine harmlose Provinzsatire beginnt, entwickelt sich rasch zu einem irrwitzigen Spiel aus Heimlichkeit, Kontrollwahn und kulinarisch zweifelhaften Festessen.

„Die Nacht der Kannibalen“ hält dem Publikum einen scharf geschliffenen Spiegel vor: Wie weit gehen Menschen, um perfekt zu erscheinen? Und was geschieht, wenn die Fassade wichtiger wird als Moral und Menschlichkeit?

Mit: Petra Stock, Werner Halbedl, Tobias Kerschbaumer; Videos: Fritz Tafner; Regie & Bühne: Peter Faßhuber.



**Premiere: 22. Juli 2026, 20 Uhr;
Termine bis 20. September 2026**

Alle weiteren Spieltermine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Website www.theo.at



WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE. PÖLSTAL

GRATIS.

JETZT DOWNLOADEN!

**GEMEINDEINFOS ÜBERALL
UND RUND UM DIE UHR.**

INFORMIERT SEIN.

Wichtige Mitteilungen zu Stromabschaltungen, Straßensperren, Wasserrohrbrüchen etc... erhalten. Informationen von Vereinen, Jobs oder Fundgegenstände abrufen.

NICHTS VERPASSEN.

Zu Terminen - z.B. Events oder Müllabholungen - automatisch mittels Push erinnert werden und im Bereich „Für mich“ Themen favorisiert anzeigen lassen.

KONTAKTE FINDEN.

Kontakte und Infos der Gemeinde oder von Einrichtungen, Vereinen, Betrieben abrufen oder direkt auf Knopfdruck in Kontakt treten.

MITGESTALTEN.

Ideen & Zukunftsimpulse einbringen, auf Probleme hinweisen oder im Bereich „Inhalte vorschlagen“ einen App-Beitrag erstellen.



VEREINE AUFGEPASST!

Erzählt eure Geschichten, informiert über laufende Aktivitäten oder macht auf eure nächste Veranstaltung aufmerksam! Mit der Funktion „Beitrag vorschlagen“ könnt ihr euer Vereinsleben sichtbar machen!

Die Vorteile:

- ✓ Bessere Sichtbarkeit in der Gemeinde
- ✓ Kostenlose Bewerbung von Events und Aktionen
- ✓ Direkte Einbindung in die digitale Gemeindekommunikation
- ✓ Aktive Beteiligung an einer lebendigen Gemeindeplattform

Beispiele für Inhalte:

- Kulturelle Veranstaltungen
- Workshops & Seminare
- Sportliche Aktivitäten
- Gemeinschaftsinitiativen
- Feiern & Jubiläen
- Mitgliedergewinnung

UND LOS GEHT'S.

Schritt 1: QR-Code scannen oder Gemeinde24 im App-Store suchen.

Schritt 2: Installieren und Berechtigungen zulassen.

Schritt 3: Öffnen und Gemeinde auswählen.

WWW.GEMEINDE24.AT

